

# Wandervorschlag „Stelzelmühlbach“



## Wegführung:

Pfreimd - Hohentreswitz - Stein- Pfreimd - Runde  
ca.16 km, 5 Stunden

Der Wanderweg führt nach Verlassen des Pfreimdtales auf schattigen Waldwegen entlang des leise dahinplätschernden Stelzelmühlbachs bis hinauf zum Kirchdorf Hohentreswitz (530m). Dort wird der Wanderer mit einer weitläufigen Aussicht auf das Oberpfälzer Hügelland belohnt. Von dort hinunter nach Stein und an der Pfreimd entlang zurück zum Ausgangspunkt.

## Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt für die Wanderung nach Hohentreswitz ist der Info-Punkt am Sportplatz in Pfreimd (Großparkplatz). Wir folgen der „roten Kreisscheibe“, Weg nach Stein, biegen links ab, überqueren die Kreuzung und gehen Richtung Autobahn (zugleich „blaues S“ Zubringer-Weg Goldsteig). Geradeaus weiter über die Autobahnbrücke, hinunter zum Info-Punkt. (Sitzgruppe Goldsteig). Links abbiegen, nach einem Teilstück des Flusses „Pfreimd“ rechts abzweigen auf Weg Nr. 6 (Stelzelmühlbach-Weg). Wir marschieren auf dem Weg Nr. 6 (lassen die Stelzmühle links liegen), gehen weiter bis zur Aspachmühle, vor der Aspachmühle biegen wir links ab und erreichen in ca. 10 Minuten Hohentreswitz. In Hohentreswitz haben wir die Möglichkeit zur Einkehr. Es gibt 2 Wirtshäuser, (Lippert 09606/258, Meier 09606/326, Anmeldung erforderlich) Von Hohentreswitz führt uns der Weg durch schattenspendenden Wald nach Stein „rote Raute“ (wird durch den OWV-Trausnitz betreut). In Stein besteht die Möglichkeit zur Einkehr beim Striegl-Wirt (Dienstag Ruhetag). Von hier geht es weiter der Pfreimd entlang „rote Kreisscheibe, Zubringer-Goldsteig“ zurück zum Ausgangspunkt nach Pfreimd. Hier gibt es auch mehrere Möglichkeiten zur Einkehr.

## Informationen:

Die Wanderkarte des OWV-Pfreimd für Pfreimd und Umgebung ist in der Emmaus-Klause auf dem Eixlberg, im Pfreimder Rathaus und im Tourismuszentrum Nabburg erhältlich.  
Diesen Rundwandervorschlag findet man auch unter [www.owv-pfreimd.de](http://www.owv-pfreimd.de)



Kartengrundlage: Topografische Karte 1:25000  
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung  
2013

